



Schulfachliche Aufsichtsbeamtin bzw. Schulfachlicher Aufsichtsbeamter (w/m/d) im Staatlichen Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis für den Bereich der Beruflichen Schulen

Stellenbezeichnung

Schulfachliche/r Aufsichtsbeamtin/-beamter für Berufliche Schulen

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Schulfachliche/r Aufsichtsbeamtin/-beamter für Berufliche Schulen](#)

Über uns

Im Land Hessen beraten und begleiten 15 Staatliche Schulämter die Schulen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Als eigenständige untere Schulaufsichtsbehörden sind sie dabei direkt an das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen angebunden.

Die Aufgaben der Staatlichen Schulämter leiten sich aus dem Hessischen Schulgesetz ab. Sie gliedern sich in die vier Bereiche Aufsicht, Service, Unterstützung und Interne Dienste.

Als untere Schulaufsichtsbehörden stellen die Staatlichen Schulämter pädagogisch und rechtlich angemessene Entscheidungen in Schul- und Schülerangelegenheiten sicher. Dabei steht insbesondere die kontinuierliche Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität schulischer Arbeit im Fokus.

Im Rahmen ihrer vielfältigen Aufgaben arbeiten schulfachliche und verwaltungsfachliche Aufsichtsbeamtinnen und -beamte, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Leiterinnen und Leiter des Bereichs pädagogische Unterstützung, Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sowie Assistenzkräfte zusammen, deren Fachkompetenzen eine effektive und effiziente Aufgabenerledigung sicherstellen.



Ihre Aufgaben

Beratung und Unterstützung der Schulen bei der selbstständigen Wahrnehmung ihrer Aufgaben, insbesondere bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung und der Erfüllung des Standards. Die Schulfachliche Aufsicht sichert die Durchlässigkeit der Bildungsgänge und die Vergleichbarkeit der Abschlüsse durch Verfahren der Evaluation, koordiniert und unterstützt die schulübergreifende Zusammenarbeit und fördert zusammen mit dem Schulträger die Qualität des regionalen Bildungsangebots.

Unsere Anforderungen

Allgemeine berufliche Qualifikationen

Lehramt: Lehramt für Berufliche Schulen wird vorausgesetzt.

Schulische Praxis und sonstige einschlägige berufliche Vorerfahrungen:

- Langjährige Unterrichtserfahrungen in verschiedenen Bildungsgängen einer Beruflichen Schule werden vorausgesetzt.
- Umfangreiche Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von zentralen und dezentralen Abschlussprüfungen, u.a. des Landesabiturs werden vorausgesetzt.
- Einschlägige Erfahrungen in der Gestaltung von Übergängen aus der Sek. I werden vorausgesetzt.
- Einschlägige Erfahrungen in der Organisation und Administration selbständiger Beruflicher Schulen werden vorausgesetzt.
- Langjährige Erfahrungen aus Tätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen der Bildungsverwaltung werden vorausgesetzt.
- Einschlägige Erfahrungen im Bereich der schulfachlichen Aufsicht von Schulen für Erwachsene sind erwünscht.
- Langjährige Erfahrungen in den Bereichen Personalplanung, Lehrerversorgung und Schulbudget werden vorausgesetzt.



Leitungserfahrungen:

- Einschlägige Erfahrungen als Schulleiterin bzw. Schulleiter und/oder stellvertretende Schulleiterin bzw. stellvertretender Schulleiter einer Beruflichen Schule werden vorausgesetzt.

Fachliche und überfachliche Kompetenzen, die als besonders relevant angesehen und ggf. erläutert werden:

- Pädagogische Kompetenz: Besondere Bedeutung
- Rechtskompetenz, d.h. fundierte Kenntnisse in schulrechtlichen Angelegenheiten
- Neue Verwaltungssteuerung/Budgetierung, d.h. fundierte Kenntnisse in den Bereichen schulischer Budgetierung, z.B. an SBS und RSBS
- Methodenkompetenz, insbesondere Methoden des Konflikt-, Schulorganisations- und Personalmanagements
- Kommunikationsfähigkeit: Besondere Bedeutung
- Kooperationsfähigkeit (Teamfähigkeit und Integrationsfähigkeit): Besondere Bedeutung
- Beratungskompetenz, insbesondere im Bereich Qualitätsentwicklung, Personalentwicklung und Ressourceneinsatz
- Motivations- und Überzeugungsfähigkeit
- Konzeptionelles und perspektivisch orientiertes Denken/Kreativität/Innovationsfähigkeit: Besondere Bedeutung
- Beurteilungs- und Kritikfähigkeit: Besondere Bedeutung
- Strategische Kompetenz/Durchsetzungsfähigkeit: Besondere Bedeutung
- Wirtschaftliches Denken: Besondere Bedeutung
- Planungs- und Handlungskompetenz/Organisationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Gender-Kompetenz



- Entscheidungsfähigkeit i.e.S.
- Konfliktfähigkeit: Besondere Bedeutung
- Initiative
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Hohe Belastbarkeit
- Interkulturelle Kompetenz
- Rollenbewusstsein: Besondere Bedeutung

Unsere Angebote

Es erwarten Sie abwechslungsreiche Aufgaben, ein sicherer und familienfreundlicher Arbeitsplatz und flexible Arbeitszeiten. Sie treffen auf ein Team von Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichsten Fachrichtungen und können sich auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit zahlreichen Kontakten innerhalb und außerhalb des Schulamtes freuen. Als Beschäftigte bzw. Beschäftigter des Landes Hessen kommen Sie außerdem derzeit in den Genuss des „Landes-Ticket Hessen“. Mit diesem haben Sie nicht nur innerhalb Hessens sowie in mehreren angrenzenden Gebieten wie Mainz, Eberbach und Warburg freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Es beinhaltet auch die Möglichkeit von montags bis freitags ab 19:00 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen ganztags einen Erwachsenen und alle zum Haushalt gehörenden Kinder bis 14 Jahre kostenfrei mitzunehmen.

Allgemeine Hinweise

Das Land Hessen fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.



Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens zum 09.04.2024 bevorzugt online über das Bewerber-/Karriereportal des Landes Hessen, da die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten stets im elektronischen Verfahren erfolgt. Die üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Schwerbehindertenausweis etc.) laden Sie bitte innerhalb des Bewerbungsvorgangs dort hoch. Achten Sie bitte unbedingt auf die Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (insbesondere E-Mailadresse und Handynummer).

Sollte Ihnen eine Bewerbung über das Bewerber-/Karriereportal nicht möglich sein, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den einschlägigen Unterlagen an das Staatliche Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis zu Händen Frau Blumöhr.

Die Erfassung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG).

Bewerbungsfrist: 09.04.2024

Ansprechpartner: Herr Norbert Kissel

Telefon: 0641-20081-400

E-Mail: Norbert.Kissel@kultus.hessen.de

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Stellen und Abordnungen der Verwaltung

Referenzcode

50566300_0002

Stellenbezeichnung

Schulfachliche/r Aufsichtsbeamtin/-
beamter für Berufliche Schulen

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A16

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Berufstätigkeit

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für den Landkreis

Gießen und den Vogelsbergkreis

Schubertstraße 60

35392 Gießen

Tel. +49 641 20081-106

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Staatliches Schulamt für den Landkreis
Gießen und den Vogelsbergkreis

Schubertstraße 60

35392 Gießen

Tel. +49 641 20081-106

Einsatzregion

Mittelhessen

Datum der Veröffentlichung

13.03.2024

Bewerbungsschluss

09.04.2024